



**Budgetbericht**  
**zum 30.09.2022**

## **Vorwort zum Budgetbericht zum 30.09.2022**

Gemäß § 28 Abs. I GemHVO ist die Stadtverordnetenversammlung über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten. In der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Usingen wurde festgelegt, bis zum 30.09. des aktuellen Jahres über den Berichtszeitraum 01.01. – 31.07. zu berichten. Aufgrund des diesjährigen Sitzungskalenders der Stadt Usingen ist der gewählte Berichtszeitraum nicht zweckmäßig. Bereits zum 30.04. hatte die Kämmerei eine erste Hochrechnung präsentiert. Mit diesem Bericht werden die Zahlen vom April weiter verifiziert und gewinnen an Aussagekraft.

Der Haushalt 2022 wurde am 06.12.2021 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen.

Der vorgelegte Budgetbericht enthält neben dem Planansatz 2022 die kompletten Buchungen vom 01.01.2022 – 30.09.2022 bis zum Stichtag 13.10.2022, sowie eine Hochrechnung basierend auf Vergangenheitswerten, sodass mit diesem Bericht eine Aussage über den Stand des Haushaltsvollzuges getroffen werden kann. Ergänzt werden die Zahlen durch zahlreiche Stellungnahmen vor allem zu Plan-/Ist-Abweichungen.

Der Budgetbericht enthält:

- Vorläufiges Ergebnis des Ergebnishaushaltes vom 01.01.2022 bis 30.09.2022
- Vorläufiges Ergebnis des Finanzhaushaltes vom 01.01.2022 bis 30.09.2022
- Investitionshaushalt bis zum 30.09.2022
- Bewertung der Stadt nach Muster zum Finanzstatusbericht

Im Folgenden werden die wesentlichen Fakten zum bisherigen Haushaltsvollzug komprimiert zusammengefasst und die wichtigsten Punkte herausgearbeitet.

## Ergebnishaushalt

Nach derzeitigen Erkenntnissen wird das Haushaltsjahr 2022 besser abschließen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet. Der Haushaltsplan 2022 wurde am 06.12.2021 mit einem zu erwartenden Fehlbetrag von 100.405 € im ordentlichen Ergebnis beschlossen. Nach den aktuellen Hochrechnungen könnte das Haushaltsjahr 2022 mit einem Überschuss von 2,64 Mio. € im ordentlichen und 2,75 Mio. € im Jahresergebnis abschließen. **Damit würde sich das Ergebnis um rund 2,74 Mio. € bzw. 2,85 Mio. € verbessern.**

Die Auswirkungen der Corona-Krise waren in Usingen glücklicherweise wenig spürbar. Einige Usinger Unternehmen haben davon sogar profitiert. Die Auswirkungen des Ukraine Krieges dagegen führt zu erheblichen Energiekostensteigerungen und verschärft die weltweiten Lieferengpässe und Preisexplosionen in der Baubranche.

Die Einkommenssteuer bleibt dennoch, wie auch schon im vorherigen Budgetbericht zum 30.04. prognostiziert, auf einem leicht höheren Niveau als geplant, auch wenn das 3. Quartal ganz aktuell eine deutliche Verschlechterung aufzeigte, was ein Vorbote für die Wende sein könnte. Folglich kann die Stadt Usingen nach den aktuellen Hochrechnungen in der Einkommenssteuer einen Überschuss von 263 T€ gegenüber dem Planansatz verzeichnen.

Die Gewerbesteuer ist nach wie vor auf Rekordwerten. Mit derzeit ca. 9,5 Mio. € wird der Planwert von 6,68 Mio. € deutlich übertroffen. Trotz dieser überaus erfreulichen Entwicklung ist zu beachten, dass die Gewerbesteuer besonders volatil ist und es trotz intensiver Kommunikation seitens der Wirtschaftsförderung jederzeit zu Rückzahlungen kommen könnte.

Trotz der somit positiver ausfallenden Steuerschätzung gibt es seitens des hessischen Städte- und Gemeindebunds immer noch keine Entwarnung hinsichtlich der allgemeinen steuerlichen Lage für die hessischen Kommunen. Es bleibt also weiter abzuwarten, wie sich diese zukünftig unter den Auswirkungen der steigenden Energiepreise, der Inflationsproblematik, aber auch den noch nicht kalkulierbaren wirtschaftlichen Folgen des Ukraine-Krieges entwickeln wird.

Sowohl die Schlüsselzuweisungen als auch die Kreis- und Schulumlage entsprechen nahezu genau den Planansätzen. Lediglich die Gewerbesteuerumlage (inkl. Heimatumlage) fällt entsprechend der viel höheren Gewerbesteuereinnahmen um 621.803 € höher aus.

Die auf den Zahlen vom 30.09.2022 hochgerechnete Verbesserung von 2,74 Mio. € im ordentlichen Ergebnis lässt sich im Detail wie folgt aufschlüsseln:

- 2.820.000 € mehr Gewerbesteuer,
- 388.574 € mehr Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen vor allem aufgrund höherer Landeszuweisungen an die Kitas,
- 262.847 € mehr Einkommenssteuer,
- 210.735 € höhere Gebühreneinnahmen insbesondere Restmüll
- 67.618 € weniger Zinsaufwendungen,
- 45.317 € mehr Erträge aus der Auflösung von Sonderposten,
- 40.661 € weniger Abschreibungen,
- 33.898 € mehr Umsatzsteuer,
- 30.085 € mehr privatrechtliche Leistungsentgelte unter anderem durch höhere Umsatzerlöse aus dem Holzverkauf,

Entgegen stehen z.B.:

- 621.803 € höhere Gewerbesteuerumlage (inkl. Heimatumlage),
- 353.043 € mehr Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen aufgrund der notwendigen Bildung der Gebührenaussgleichsrücklage im Abfall, höheren Ausgaben für die Mauersanierung Schloss Kransberg und einigen ungeplanten Sanierungsmaßnahmen wie in den Bürgerhäusern Eschbach, Wernborn und Merzhausen aber vor allem auch durch generelle Preissteigerungen. Die Mehrkosten fallen nur deswegen so moderat aus, weil dadurch andere Maßnahmen wie Sanierung Kita Merzhausen und Eiskaut oder die Aufstellung diverser Bebauungspläne durch Stellenvakanzen nicht umgesetzt werden konnten.
- 137.109 € weniger Kostenerstattungen durch geringere Einnahmen im Bereich DSD weniger Förderzuschüsse für I-Kinder und etwas weniger IKZ-Erstattungen.
- 78.012 € weniger Grundsteuer B,
- 47.596 € weniger Finanzerträge, da die geplante Ausschüttung der Stromgesellschaft erst in 2023 erfolgt,
- 18.000 € keine Wettaufwandsteuer, da diese aktuell nicht zulässig ist.

Zusammenfassend lässt sich also feststellen, dass das Jahr 2022 wie schon 2021 für Usingen unerwartet besser ausfällt.

### **Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan 2022 wurde am 06.12.2021 mit einem zu erwartenden Überschuss von 355.343 € im Finanzergebnis beschlossen, der damit aber nicht die Forderung erfüllt, die ordentliche Tilgung zu decken und galt somit nicht als ausgeglichen.

Die Verbesserungen im Ergebnishaushalt spiegeln sich allerdings auch im Finanzhaushalt wieder, da die meisten Mehreinnahmen und Minderausgaben auch liquide sind, sodass nach den aktuellen Hochrechnungen im Haushaltsjahr 2022 mit einem positiven Cashflow von 2,96 Mio. € zu rechnen ist. Mit einer Tilgung von 989.971 € ist der Finanzhaushalt somit doch im Überschuss.

### **Investitionshaushalt**

Zum 30.09.2022 hatte die Stadt 3,98 Mio. € investive Ausgaben verbucht.

Nach Schätzungen sollen 2022 insgesamt ca. 5,38 Mio. € investive Auszahlungen bei ca. 2,13 Mio. € investiven Einzahlungen getätigt werden, was einen Finanzierungsbedarf von 3,25 Mio. € bedeuten würde.

Der Investitionshaushalt steht vor allem unter dem Einfluss der grundhaften Sanierungen der Scheunengasse und Pestalozzistraße, dem barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen sowie der Beteiligung am Bau der Zweifeldsporthalle (Astrid-Lindgren-Schule).

Die größte Position des Investitionshaushaltes stellt allerdings die Einlage zum Kauf des Stromnetzes in Höhe von tatsächlich 1.230.800 € dar.

Auch in diesem Jahr wurden wieder einige Investitionszuschüsse im Rahmen der ISEK-Maßnahmen für private Bauherren ausgezahlt. Weiterhin gehören zu den diesjährigen Maßnahmen die Möblierung und die Beschilderung des Schlossgartens sowie Planungsleistungen für den Umbau der Bahnhofstraße. Darüber hinaus wurde die Scheunengasse in Usingen fertiggestellt.

Für den Bauhof wurden bereits eine Kehrmaschine, eine neue Pritsche und ein Kleinstreufahrzeug (Rechnung steht noch aus) bestellt.

Die Anschaffung von zwei TSF-W für Michelbach und Wilhelmsdorf oder stattdessen Alternativen müssen im Zuge der Beratung des Bedarf- und Entwicklungsplans geklärt werden.

Im Bereich Straßen-/Wasser-/Kanalbau sind dieses Jahr die bereits oben genannten grundhaften Sanierungen der Wasserleitungen und Abwasserkanäle in der Scheunengasse und Pestalozzistraße abgeschlossen worden. Darüber hinaus wird gerade Versorgungsleitung zwischen Eschbach und Michelbach ausgebaut. Außerdem sind weitere Beauftragungen im Bereich der EKVO-Sanierungen geplant.

Weiterhin konnten wieder einige Bushaltestellen in Usingen, Wilhelmsdorf und Eschbach barrierefrei umgebaut werden, für ein paar stehen allerdings noch die Schlussrechnungen aus.



### **Verschuldung**



Der Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen betrug zum Stichtag 30.09.2022 rund 20,64 Mio. €. Sollten die Investitionsmaßnahmen in dem Maße abfließen wie berichtet, wird es dennoch nicht nötig sein, einen Kredit aufzunehmen. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung könnte die Verschuldung zum Jahresende auf rund 20,36 Mio. € sinken. Folglich wird das geplante und genehmigte Kreditkontingent von 4,78 Mio. € nicht ausgeschöpft werden. Es werden 2022 zu keiner Zeit Liquiditätskredite (früher Kassenkredite) benötigt. Das Bankguthaben zum 30.09 beträgt 5,03 Mio. €.

## Ziele und Kennzahlen

In der seit September 2021 gültigen neuen GemHVO wurde die Berichtspflicht über den laufenden Haushaltsvollzug aus § 28 erweitert, dass produktorientierte Ziele und Kennzahlen mit einbezogen werden sollen. § 4 Abs. 2 GemHVO konkretisiert, dass nach örtlichen Steuerungsbedürfnissen nur für die wesentlichen Produkte Leistungsziele und Kennzahlen angegeben werden sollen.

Die Erfüllung dessen ist schwierig, da der Verwaltung nur sehr wenige, konkret messbare Ziele vorgegeben wurden. Eine Ergänzung dieses Budgetberichts um umfangreiche Kennzahlen würde zudem den Rahmen sprengen, zumal jährlich umfangreiche Angaben zu Zielen und Kennzahlen außerhalb dieses Berichts in den Haushaltsplänen präsentiert werden. Aus diesem Grund wird die Darstellung in Übersichtsform nur auf die vier größten Kostenblöcke beschränkt:

Produkt	Politische Zielsetzung	Aktueller Stand	
111050 Personal- steuerung	Höhere Zufriedenheit der Bürger mit der Leistungsfähigkeit der Verwaltung. Dafür sollen in regelmäßigen Berichten Defizite in bestimmten Abteilungen aufgezeigt werden.	Es gibt derzeit keine Daten über Bürgerzufriedenheit, daher keine Berichtserstattung.	
365010 Betreuung von Kindern in städtischen Einrichtungen	Elternzufriedenheit mindestens gut - 85 %,  Versorgungsquote annähernd 100 % bei Ü3,  Kostendeckungsgrad der Eltern von einem Drittel der Kosten für die Zusatzstunden, mittelfristig zunächst Erhöhung auf 20 %.	Ergebnis letzter Elternbefragung (2021): 4,2 von 5 Sternen  Die aktuelle Versorgungsquote (Altersgruppe 3-6 Jahren) liegt bei 100 %.  Zieldefinition nicht eindeutig. Der Kostendeckungsgrad der Eltern liegt bei rund 10 %. Der Deckungsgrad der Zusatzstunden (> 6 Stunden) liegt bei rund 29 %.	

541010 Straßen, Wege, Plätze	Verkehrssicherheit muss auf den städtischen Straßen, Radwegen und Gehwegen gewährleistet sein. Die Kostenverteilung erfolgt gemäß aktueller Satzung. Ein Sanierungsstau ist zu vermeiden.	Keine messbaren Leistungsziele. Von einer Zielerreichung ist aber auszugehen, Sanierungsstau kann nur langfristig abgebaut werden.	
611010 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	Bereitstellung transparenter aktueller Zahlen, Kennzahlenvergleich zwischen Vergleichskommunen und den Vorjahren in Usingen unter Berücksichtigung möglicher Einsparpotentiale.	Keine messbaren Leistungsziele. Ziel ist aber erreicht. Die Verwaltung berichtet zweimal jährlich transparent über den Haushaltsvollzug. Sowohl im Haushaltsplan als auch im Jahresabschluss werden Kennzahlenvergleiche abgedruckt.	

### Finanzstatusbericht

Nach § 28 Abs. 1 S. 2 GemHVO ist die Stadt verpflichtet die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der Stadt in die unterjährigen Berichte miteinfließen zu lassen.

Nach dem vorgegebenen Muster ist die Stadt Usingen im Finanzstatusbericht zum Haushaltsvollzug 2022 mit 100 % und damit mit „grün“ zu bewerten (siehe Tabelle im Anhang).

Usingen, 24.10.2022

Steffen Wernard  
Bürgermeister



**Gesamtergebnishaushalt Stadt Usingen zum 30.09.2022**

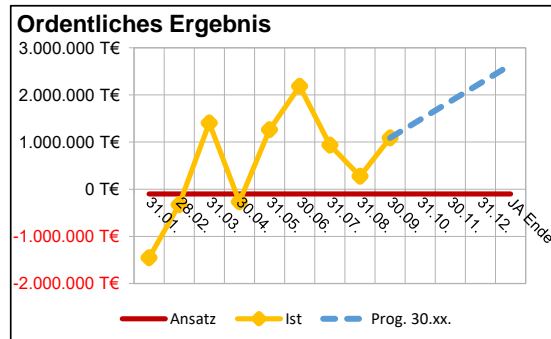
\*negative Beträge = Erträge,  
positive Beträge = Aufwendungen

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 30.09.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.408.927,00	-1.036.166,09	-1.439.011,62	30.084,62	2,1%	Enthält vor allem Erlöse aus Holzverkäufen, die Konzessionsabgabe Strom, Solarpacht sowie Einnahmen aus Gebäudevermietung.  Hier kommt es voraussichtlich zu höheren Umsatzerlösen aus dem Verkauf von Erzeugnissen (Holz). Dem gegenüber stehen allerdings u. a. geringere Erlöse durch Eintrittsgelder (Hattsteinweiher), geringere Einnahmen durch den Erlass der Sondernutzung bzw. Pacht für Außengastronomie und Einzelhändler, ausbleibende Einnahmen der Seniorenfahrt sowie geringere Konzessionsabgaben Strom.
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-6.377.721,00	-4.726.897,29	-6.588.455,60	210.734,60	3,3%	Enthält vor allem Gebühreneinnahmen aus dem Bürgerbüro, Grabnutzungsgebühren, Auflösung der Gebührenaufgleichsrücklage.  Die Abweichung beruht auf höheren Einnahmen im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren. Die eingeplante Auflösung der Wasser- und Abwasserrücklage wird voraussichtlich auch benötigt werden.
3	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	-1.249.806,00	-767.306,44	-1.112.697,41	-137.108,59	-11,0%	Enthält vor allem Kostenerstattungen im Rahmen der IKZ von Neu-Anspach und Glashütten für den Finanzbereich, Bundeserstattungen für die Altlastensanierung sowie Erstattungen im Rahmen des Ausbildungsverbundes und Hausanschlüsse.  Darüber hinaus sind hier Erstattungen der Vereine gemäß Vereinsförderrichtlinie für die vom Verein zu tragenden Bewirtschaftungskosten (coronabedingt ausgesetzt) sowie Kostenerstattung vom HTK für den Multifunktionsplatz u. den Wilhelmjsalon gem. Verwaltungsvereinbarung enthalten.  Entsprechend der aktuellen Hochrechnungen kommt es in diesem Bereich zu geringeren Einnahmen durch Kostenerstattungen DSD (20.000 € weniger) und Gemeinden (85.000 € weniger u. a. Personalabrechnung, Mieteinnahmen Asylunterbringung, Förderzuschüsse für Integrationskinder) sowie durch etwas geringere Kostenerstattungen im Rahmen der IKZs.
5	Steuern steueräuhl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-19.860.876,00	-15.452.807,39	-22.925.544,56	3.064.668,56	15,4%	Es handelt sich hier um die Steuereinnahmen der Stadt Usingen.  Einkommenssteuer: Plan -9.711.275 € /Hochrechnung -9.974.122 € Umsatzsteuer: Plan -598.601 € /Hochrechnung -632.499 € Spielapparatesteuer: Plan -250.000 € /Hochrechnung -276.170 € Zweitwohnungssteuer: Plan -10.000 € /Hochrechnung -11.484 € Grundsteuer A: Plan -40.000 € /Hochrechnung -36.676 € Grundsteuer B: Plan -2.470.000 € /Hochrechnung -2.411.199 € Gewerbesteuer: Plan -6.680.000 € /Hochrechnung -9.500.000 € Hundesteuer: Plan -83.000 € /Hochrechnung -83.395 € Wettaufwandsteuer: Plan -18.000 € /Hochrechnung 0 € (wird in der aktuellen Corona-Situation nicht erhoben)
6	Erträge aus Transferleistungen	-659.335,00	-357.738,75	-665.060,80	5.725,80	0,9%	Es handelt sich hier um die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, welche mit der Einkommenssteuer korrespondiert.
7	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-8.152.865,00	-5.309.919,80	-8.541.439,33	388.574,33	4,8%	Hierin ist die Schlüsselzuweisung sowie die Erstattungen im Kita-Bereich gem. KiföG enthalten.  Die Abweichung der Hochrechnung ist vor allem auf die Mehrerträge durch die höheren Landeszuwendungen an die Kitas zurückzuführen.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 30.09.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
8	Ertr.a.Aufl.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-964.717,00	0,00	-1.010.034,16	45.317,16	4,7%	Ein Sonderposten ist ein Zuschuss für Vermögensgegenstände, z.B. vom Land. Diese werden, parallel zur Abschreibung, über die Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstand ertragswirksam aufgelöst. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres.
9	Sonstige ordentliche Erträge	-1.859.775,00	-764.446,41	-1.888.051,04	28.276,04	1,5%	Auflösung von Rückstellungen insbesondere für Kreis-/Schulumlage und Versicherungserstattungen. Nebenerlöse aus Sponsoring. Verkauf von Ökopunkten.  Die etwas höheren Einnahmen in diesem Bereich resultieren aus nicht geplanten Erträgen aus Versicherungsregulierungen sowie sonstigen ungeplanten Nebenerlösen durch das Familienfest.
10	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)</b>	<b>-40.534.022,00</b>	<b>-28.415.282,17</b>	<b>-44.170.294,53</b>	<b>3.636.272,53</b>	<b>9,0%</b>	
11	Personalaufwendungen	8.751.727,00	6.088.586,63	8.751.743,37	-16,37	0,0%	Lohn- und Gehalt sowie Lohnnebenkosten der Beschäftigten und Beamten der Stadtverwaltung.  Die geringeren Ausgaben resultieren aus zwei Langzeitkranken im Bereich Bauamt, sowie der erst ab 11/2022 besetzen Stelle Umweltranger und der erst ab 2023 besetzten Stelle Klimamananger.  Dem gegenüber stehen tarifbedingte Sonderzahlungen im Bereich der Kitas sowie die ungeplante Zahlung der Energiepreispauschale.
12	Versorgungsaufwendungen	977.901,00	637.231,94	965.502,94	12.398,06	-1,3%	Pensions- und Beihilfeleistungen sowie die Zuführung von entsprechenden Rückstellungen für die Beamten der Stadtverwaltung.
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.529.946,00	5.499.533,51	7.882.989,28	-353.043,28	4,7%	Auch in diesem Jahr wurden wieder umfangreiche Sanierungen der Liegenschaften durchgeführt (Bürgerhäuser Eschbach und Wilhelmsdorf, Maßnahmen am Hattsteinweiher wie der Rückbau der Stege, Errichtung einer Zaunanlage und das Anbringen von Handläufen an den Treppen, ehemaliges Rathaus Wilhelmsdorf), die zum Teil noch fertig gestellt oder abgerechnet werden müssen. Zusätzlich werden Sanierungen des Wasser-, Kanal- und Straßennetzes umgesetzt, die teils schon durchgeführt wurden. Darüber hinaus kommt es unter anderem durch einige ungeplante Reparaturen aufgrund eines Wasserschadens im BGH Eschbach (27.000 €), die Erneuerung des Schaltschranks im Bürgerhaus Wernborn (29.000 €) sowie durch einen ungeplanten Umbau der Lüftungsregelung im BGH Merzhausen (15.000 €) zu nicht geplanten Mehraufwendungen. Außerdem kommt es zu höheren Aufwendungen für Heizöl, Treibstoffe, Berufskleidung, Herstellung Hausanschlüsse sowie Fremdleistungen für Erzeugnisse und anderen Umsatzleistungen (hierunter fallen z. B. Verkehrssicherungsmaßnahmen und Baumfällarbeiten sowie Pflanzarbeiten). Aufgrund langfristiger Verträge halten sich die Mehrkosten für Strom und Gas noch in Grenzen.  Weiterhin kam es zu Mehraufwendungen im Bereich Straßenunterhaltung, insbesondere durch die Mauersanierung Schloss Kransberg sowie im Bereich der Wartungskosten, da neue Wartungsverträge für die Liegenschaften abgeschlossen wurden.  Dem gegenüber stehen allerdings kleinere Einsparungen an einigen anderen Stellen wie Aufwendungen für Beratungsleistungen und die Aufstellung von B-Plänen aufgrund der Stellenvakanz in der Bauplanung. Die geplante Sanierung der Kita Merzhausen wurde nach 2023 verschoben und wird nächstes Jahr investiv abgewickelt. Darüber hinaus wurde auch die Sanierung der Dachkuppel Kita Eiskaut nach 2023 verschoben, da diese in 2022 aufgrund von Lieferzeiten und Problemen bezüglich der Statik nicht mehr realisierbar ist. Auch die Mängelbeseitigung am Kavaliershaus wurde nicht wie geplant in 2022 von der Naspa durchgeführt und soll in 2023 vollzogen werden (Stadt Usingen ist mit 50 % beteiligt).  Der Bereich Abfall wird voraussichtlich mit einem Überschuss abschließen, sodass zusätzlich ca. 200.000 € der Gebührengleichrücklagen gebildet werden müssen.

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 30.09.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
14	Abschreibungen	2.974.075,00	16.289,76	2.933.413,64	40.661,36	-1,4%	Aufteilung des Vermögens über die Nutzungsdauer. Die Buchungen erfolgen erst nach Ablauf des Geschäftsjahres. Unter anderem kommen zusätzliche Abschreibungen für Wasser/Kanal/Straße in der Pestalozzistraße und in der Scheunengasse hinzu.
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.616.039,00	1.705.831,63	2.610.412,58	5.626,42	-0,2%	Zuweisungen an die Evang. Kita Arche Noah, Zuschüsse an den HTK für das Taunusbad, betreute Grundschule sowie der Christian-Wirth-Saal, Verbandsumlage an den VHT, Zuschüsse gem. Vereinsförderichtlinien sowie Erstattungen an Neu-Anspach für die IKZ Ordnungsamt und Standesamt. In diesem Bereich kam es trotz der geringen Abweichung zu ca. 135.000 € Mehraufwendungen für die betreute Grundschule und 75.000 € Mehraufwendungen im Bereich Ordnungsamt. Diese können allerdings unter anderem durch eine Rückzahlung der evangelischen Kita Arche Noah über ca. 162.000 € für 2020, unter anderem da die dort geplante Waldgruppe nicht zustande kam, ausgeglichen werden.
16	Steueraufwendungen und Umlagen	17.259.403,00	12.991.325,70	17.883.624,50	-624.221,50	3,6%	Es handelt sich hier um die Steueraufwendungen der Stadt Usingen. Aufgrund der höher ausfallenden Gewerbesteuer, fällt entsprechend auch die Gewerbesteuerumlage höher aus als geplant.
17	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.766,00	15.643,64	16.466,99	299,01	-1,8%	Kfz-Steuer, Grundsteuer.
19	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)</b>	<b>40.125.857,00</b>	<b>26.954.442,81</b>	<b>41.044.153,31</b>	<b>-918.296,31</b>	<b>2,3%</b>	
20	<b>Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)</b>	<b>-408.165,00</b>	<b>-1.460.839,36</b>	<b>-3.126.141,23</b>	<b>2.717.976,23</b>	<b>665,9%</b>	
21	Finanzerträge	-108.250,00	-36.635,23	-60.654,33	-47.595,67	-44,0%	Zinseinnahmen und Ausschüttung der Stromnetzgesellschaft. Erträge durch die Verzinsung von Steuernachforderungen bleiben aus, da dies gerichtlich gekippt wurde. Die geplante Ausschüttung der Stromnetzgesellschaft in Höhe von 49.000 € für das Haushaltsjahr 2022 wird erst Mitte 2023 ausgezahlt.
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	616.820,00	409.006,31	549.201,75	67.618,25	-11,0%	Zinsaufwendungen der Stadtverwaltung für Investitionskredite und Liquiditätskredite. Fallen konjunkturell bedingt geringer aus. Außerdem wird in 2022 eine Kreditaufnahme voraussichtlich nicht nötig sein, obwohl dies in der Haushaltssatzung vorgesehen war. (4,8 Mio. + Reste Ermächtigung aus 2021 (2,5 Mio.) sind vorgesehen, jedoch wurde bis jetzt kein Kredit in Anspruch genommen).
23	<b>Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)</b>	<b>508.570,00</b>	<b>372.371,08</b>	<b>488.547,41</b>	<b>20.022,59</b>	<b>-3,9%</b>	
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>100.405,00</b>	<b>-1.088.468,28</b>	<b>-2.637.593,82</b>	<b>2.737.998,82</b>		
25	Außerordentliche Erträge	0,00	-183.152,00	-183.152,00	183.152,00		Periodenfremde Erträge und Spenden, vorzeitige Tilgung von Darlehen, die an Wohnungsbauunternehmen für sozialen Wohnungsbau gegeben wurden und Veräußerung von Vermögensgegenständen.
26	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	72.112,81	72.112,81	-72.112,81		aufgrund einer Nachforderung des WBV Usingen
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>-111.039,19</b>	<b>-111.039,19</b>	<b>111.039,19</b>		
28	<b>Jahresergebnis vor Interner Leistungsbeziehungen (Pos. 20 + Pos. 23)</b>	<b>100.405,00</b>	<b>-1.199.507,47</b>	<b>-2.748.633,01</b>	<b>2.849.038,01</b>		

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 30.09.2022	Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/Hochrechn.	Abw. in %	Erläuterung für die Abweichungen sowohl zum Plan als auch zur letzten Hochrechn.
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-6.082.973,00	-799.588,72	-6.082.973,00	0,00	0,0%	
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	6.082.973,00	799.588,72	6.082.973,00	0,00	0,0%	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	100.405,00	-1.199.507,47	-2.748.633,01	2.849.038,01		



**Gesamtfinanzenhaushalt Stadt Usingen zum 30.09.2022**

Pos.	Beschreibung	Ansatz 2022	Ergebnis zum 30.09.2022	neue Hochrechnung 2022	Abweichung Ansatz/ Hochrechn.	Abw. in %
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	967.397,00	816.820,38	997.481,62	30.084,62	3,1%
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.322.721,00	4.883.299,53	6.283.455,60	-39.265,40	-0,6%
3	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	1.249.806,00	734.910,44	1.112.697,41	-137.108,59	-11,0%
4	Einzahlungen aus Steuern und steueräh. Erträgen einschl. Erträgen aus gesetzlichen Umlagen	19.860.876,00	16.229.423,32	22.925.544,56	3.064.668,56	15,4%
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	659.335,00	357.738,75	665.060,80	5.725,80	0,9%
6	Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Umlagen	8.152.865,00	6.459.864,17	8.541.439,33	388.574,33	4,8%
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	281.500,00	211.285,84	233.904,33	-47.595,67	-16,9%
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und außerordentliche Einzahlungen	461.255,00	311.119,22	489.531,04	28.276,04	6,1%
<b>9</b>	<b>SU Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>37.955.755,00</b>	<b>30.004.461,65</b>	<b>41.249.114,71</b>	<b>3.293.359,71</b>	<b>1,8%</b>
10	Personalauszahlungen	-8.751.727,00	-6.120.103,58	-8.751.743,37	-16,37	0,0%
11	Versorgungsauszahlungen	-813.571,00	-661.433,02	-801.172,94	12.398,06	-1,5%
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.544.668,00	-5.879.440,14	-7.697.711,28	-153.043,28	2,0%
13	Auszahlungen für Transferleistungen	0,00	-3.545,00	0,00	0,00	
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-2.619.109,00	-2.162.688,97	-2.613.482,58	5.626,42	-0,2%
15	Auszahlungen für Steuern einschl. Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-17.241.611,00	-13.455.105,08	-17.865.832,50	-624.221,50	3,6%
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-612.960,00	-480.818,80	-545.341,75	67.618,25	-11,0%
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und außerordentliche Auszahlungen	-16.766,00	-87.697,73	-16.466,99	299,01	-1,8%
<b>18</b>	<b>SU Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-37.600.412,00</b>	<b>-28.850.832,32</b>	<b>-38.291.751,41</b>	<b>-691.339,41</b>	<b>-8,9%</b>
<b>19</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Saldo Pos. 9 und 18)</b>	<b>355.343,00</b>	<b>1.153.629,33</b>	<b>2.957.363,30</b>	<b>2.602.020,30</b>	<b>732%</b>
23	SU Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.869.537,00	1.388.807,62	2.131.298,60	-261.761,60	-14%
28	SU Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-6.646.089,00	-3.718.134,97	-5.375.262,50	-1.270.826,50	19%
<b>29</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Pos. 23 und 28)</b>	<b>-4.776.552,00</b>	<b>-2.329.327,35</b>	<b>-3.243.963,90</b>	<b>-1.532.588,10</b>	<b>32%</b>
<b>30</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Summe Pos. 19 und 29)</b>	<b>-4.421.209,00</b>	<b>-1.175.698,02</b>	<b>-286.600,60</b>	<b>-4.134.608,40</b>	<b>94%</b>
31	Einzahlung aus der Aufnahme von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen.	4.776.552,00	27.823,76	0,00	4.776.552,00	100%
32	Auszahlung für die Tilgung von Krediten u. inneren Darlehen u. wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-1.037.000,00	-825.882,81	-989.970,61	-47.029,39	5%
<b>33</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo Pos. 31 und 32)</b>	<b>3.739.552,00</b>	<b>-798.059,05</b>	<b>-989.970,61</b>	<b>4.729.522,61</b>	<b>126%</b>
<b>34</b>	<b>Anderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Summe Pos. 30 und 33)</b>	<b>-681.657,00</b>	<b>-1.973.757,07</b>	<b>-1.276.571,21</b>	<b>594.914,21</b>	<b>-87%</b>
<b>38</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres</b>	<b>4.000.000,00</b>	<b>6.730.635,71</b>	<b>6.730.635,71</b>	<b>-2.730.635,71</b>	<b>-68%</b>
<b>39</b>	<b>Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Nr.34 und 37)</b>	<b>-681.657,00</b>		<b>-1.276.571,21</b>	<b>594.914,21</b>	<b>-87%</b>
<b>40</b>	<b>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des HHJ (Nr.38 und 39)</b>	<b>3.318.343,00</b>		<b>5.454.064,50</b>	<b>-2.135.721,50</b>	<b>-64%</b>

**Budgetbericht Investitionshaushalt Jahr 2022**  
**Stand 30.09.2022**

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2022	Ist Ausgaben Stand 30.09.2022	Ansatz investive Einnahme 2022	Ist Einnahmen Stand 30.09.2022	Hochrechnung Ausgaben 2022	Hochrechnung Einnahmen 2022	Stellungnahme Fachamt
111-07	Werkzeuge Bauhof	56.700,00	49.756,58	0,00	0,00	56.700,00	0,00	Es wurden bereits ein Streuaufsatz, ein Laubgebläse, ein Heißdampf-Unkrautvernichter/Graffiti-Reiniger sowie weitere kleinere Ersatzbeschaffungen getätigt.
111-27	Beschaffung von Fahrzeugen Bauhof	210.800,00	159.777,14	-7.000,00	0,00	222.728,14	-7.000,00	Bisher wurden bereits eine Kehrmaschine (128.000 €) und eine neue Pritsche (30.000 €) bestellt. Der Kauf des im September bestellten Kleinstreufahrzeugs verzögert sich voraussichtlich bis Ende des Jahres. Der Einnahmen-Ansatz resultiert aus dem geplanten Verkauf der alten Kehrmaschine und der alten Pritsche.
111-36	Aufbau von Solaranlagen auf städtischen Gebäuden	20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Der Aufbau von Solaranlagen ist pauschal so nicht möglich. Es muss geprüft werden, wo es aus statischen Gründen sowie von der Gebäudeausrichtung her überhaupt möglich ist.
111-96	Erwerb GWG EDV	2.000,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00	Der Ansatz ist für eventuell notwendige Ersatzbeschaffungen vorgesehen.
111-97	Erwerb von Software	4.000,00	10.375,31	0,00	0,00	10.375,31	0,00	Die Ausgaben belaufen sich auf die neue Kita-Software "KidsFox", mit welcher alle 9 Kitas ausgestattet wurden.
111-98	Erwerb von beweglichen Sachen Rathaus	10.000,00	6.084,62	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Hier wurden bereits höhenverstellbare Schreibtische sowie ein Drehstuhl angeschafft. Die restlichen Mittel werden für weitere Ersatzbeschaffungen benötigt.
111-99	Erwerb/Verkauf von Grundstücken u. Gebäuden	200.000,00	15.209,87	-675.200,00	-149.198,47	230.000,00	-149.198,47	Der Ausgabenansatz ist für unvorhergesehene Grundstücksankäufe vorgesehen. Hier werden bis Ende des Jahres noch Grundstücksankäufe (Baugebiet Eschbach und evtl. Merzhausen) sowie kleinere Ankäufe getätigt werden. Bei den Einnahmen handelt es sich um Grundstücksverkäufe.
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	17.865,80	8.865,80	0,00	0,00	17.865,80	0,00	Es wurden drei Geschwindigkeitsanzeigergeräte angeschafft. Zusätzlich wird der Umweltranger mit einem E-Bike ausgestattet.
126-04	Neubau FFW Usingen	816.394,17	56.565,36	0,00	0,00	100.000,00	0,00	Bisher konnte noch nichts beauftragt werden. In diesem Jahr werden ausschließlich reine Planungskosten abgerechnet.
126-10	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehren Gesamtstadt	12.950,00	2.308,80	-5.000,00	-2.000,00	10.000,00	-2.000,00	Diverse Anschaffung von Geräten, die zum Teil aber noch bestellt werden müssen.
126-11	Ersatzbeschaffungen Digitalfunk	2.000,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	Es werden nur noch nötige Ersatzbeschaffungen getätigt, die nicht zukünftig über die IKZ abgewickelt werden können.
126-13	Beschaffungen Atemschutz	10.000,00	0,00	0,00	0,00	3.000,00	0,00	Es werden nur noch nötige Ersatzbeschaffungen getätigt, die nicht zukünftig über die IKZ abgewickelt werden können.
126-20	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Usingen	12.250,00	0,00	0,00	0,00	7.000,00	0,00	Diverse Anschaffung von Geräten, die zum Teil aber noch bestellt werden müssen.
126-30	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Eschbach	5.269,00	8.889,30	0,00	0,00	8.890,00	0,00	Hier wurden bereits eine Umlenkrolle und Rettungszyylinder beschafft. Darüber hinaus wurde ein Hebesatz, der bereits letztes Jahr eingeplant war, erst in diesem Haushaltsjahr beschafft, wodurch der Ansatz überstiegen wurde.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2022	Ist Ausgaben Stand 30.09.2022	Ansatz investive Einnahme 2022	Ist Einnahmen Stand 30.09.2022	Hochrechnung Ausgaben 2022	Hochrechnung Einnahmen 2022	Stellungnahme Fachamt
126-40	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Kransberg	2.400,00	0,00	0,00	0,00	1.500,00	0,00	Diverse Anschaffung von Geräten, die zum Teil aber noch bestellt werden müssen.
126-50	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Merzhausen	2.000,00	1.939,70	0,00	0,00	1.939,70	0,00	Es wurden bereits alle geplanten Geräte für Fahrzeugumbauten gekauft.
126-60	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Michelbach	2.400,00	1.773,10	0,00	0,00	1.773,10	0,00	Die geplanten Anschaffungen von AEDs (Automatischer externer Defibrillatoren) wurde getätigt.
126-61	Ersatzbeschaffung TSF-W Michelbach	47.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Ob dieses Fahrzeug angeschafft wird sowie mögliche andere Alternativen müssen im Zuge der Beratung des Bedarf- und Entwicklungsplans geklärt werden.
126-70	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wernborn	4.450,00	3.301,13	0,00	0,00	4.000,00	0,00	Die geplanten Beschaffungen eines Laptops, eines Signalleuchtsens, eines Schutzdeckensets sowie eines AEDs werden wie vorgesehen getätigt.
126-80	Bewegl. Anlageverm. Feuerwehr Wilhelmsdorf	5.300,00	3.415,30	0,00	0,00	4.500,00	0,00	Die geplanten Beschaffungen von Hohlstrahlrohren, einer Kübelspritze, einer Mittelschaumpistole sowie eines AEDs werden wie vorgesehen getätigt.
126-81	Ersatzbeschaffung TSF-W Wilhelmsdorf	47.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Ob dieses Fahrzeug angeschafft wird sowie mögliche andere Alternativen müssen im Zuge der Beratung des Bedarf- und Entwicklungsplans geklärt werden.
126-90	Bewegl. Anlageverm. Katastrophenschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	78.000,00	0,00	Aufgrund der Folgen des Ukraine Krieges werden für das Blackout-Konzept mobile Stromaggregate beschafft, um die Feuerwehrgerätehäuser einspeisen zu können, um in Bedarfsfall für die Bevölkerung handlungsfähig zu bleiben. Auch werden für die mit Gas beheizten Bürgerhäuser mobile Heizgeräte beschafft, um der Bevölkerung im Notfall ein Sammelstelle zum Aufwärmen ermöglichen zu können. Die Deckung erfolgte über die Mittel der beiden geplanten TSF-W.
281-07	Zuschuss Glockensanierung Ev. Kirche Eschbach	25.000,00	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	Der Evangelischen Kirche Eschbach wurde ein Zuschuss in Höhe von 25.000 € für die Glockensanierung gewährt.
365-04	Bewegl. Anlageverm. Kiga Schlappmühler Pfad	7.000,00	1.624,06	0,00	0,00	7.000,00	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Riedborn (Tausendfüssler)	3.400,00	1.962,14	0,00	0,00	3.400,00	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-09	Bewegl. Anlageverm. Kita Merzhausen (Mäuseburg)	3.100,00	508,08	0,00	0,00	3.100,00	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-10	Bewegl. Anlageverm. Kita Kransberg (Schloßgespenster)	4.000,00	254,04	0,00	0,00	4.000,00	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-13	Bewegl. Anlageverm. Kita Eiskaut (Hand in Hand)	2.750,00	1.270,20	0,00	0,00	2.750,00	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-15	Bewegl. Anlageverm. Kita Eschbach (Tabaluga)	1.200,00	1.016,16	0,00	0,00	1.016,16	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-17	Bewegl. Anlageverm. Kita Wernborn (Pustebume)	5.000,00	5.355,31	0,00	0,00	5.355,31	0,00	Die geplanten Investitionen wurden oder werden umgesetzt.
365-19	Grundh. San. u. Anbau Kita Schlappm. Pfad	0,00	1.747,00	0,00	0,00	1.747,00	0,00	Hier handelt es sich um Vermessungskosten zur Übernahme ins Grundbuch.
366-10	Erwerb Spielgeräte Spielplätze	18.500,00	15.123,63	0,00	0,00	18.500,00	0,00	Ein neuer Zaun für den Spielplatz in Eschbach mit Zufahrt für Bauhof-Fahrzeuge ist bestellt. Der restliche Ansatz wird für Ersatzbeschaffungen benötigt.
421-02	Beteil.Zweifeldsportalhalle Astrid-Lindgren-Schule	750.000,00	750.000,00	0,00	0,00	750.000,00	0,00	Die Baumaßnahme ist mittlerweile am laufen, 2023 ist die letzte Rate fällig.
421-03	Zuschüsse an (Sport-)Vereine (Vereinsförderung)	27.000,00	5.890,49	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Im Rahmen der Vereinsförderrichtlinie wurden Vereine bei investiven Maßnahmen unterstützt, die teilweise im Ergebnishaushalt abgewickelt wurden.

I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2022	Ist Ausgaben Stand 30.09.2022	Ansatz investive Einnahme 2022	Ist Einnahmen Stand 30.09.2022	Hochrechnung Ausgaben 2022	Hochrechnung Einnahmen 2022	Stellungnahme Fachamt
511-03	ISEK Städtebaulicher Denkmalschutz	1.073.855,70	583.629,87	-494.837,00	-783.118,65	750.000,00	-783.118,65	Die bisherigen Ausgaben umfassen die Möblierung des Schlossgartens, Abschlagszahlungen für den Straßenausbau der Scheunengasse und Planungsleistungen für den Umbau der Bahnhofstraße. Die Scheunengasse in Usingen ist fertiggestellt. Die Planungsleistungen für die Bahnhofstraße werden für das 2. Halbjahr erwartet. Beschilderungen im Schlossgarten und weitere Investitionszuschüsse für private Maßnahmen sind in Umsetzung. ISEK-Mittel wurden nach Baufortschritt abgerufen. In den diesjährigen Abrufen sind auch Mittel aus 2021 enthalten.
531-01	Gründung Stromnetzgesellschaft	1.024.000,00	1.230.800,00	0,00	0,00	1.230.800,00	0,00	Die Einlage zum Kauf des Stromnetzes wurde wie geplant durchgeführt.
533-01	Wasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	0,00	Der Ansatz ist für eventuell notwendige Ersatzbeschaffungen vorgesehen.
533-25	Wasser:Limesstraße	0,00	66.564,33	0,00	0,00	66.564,33	0,00	
533-30	Wasser: GE-Südtangente Planstraße 3	0,00	0,00	0,00	-4.407,25	0,00	-4.407,25	Bei der Einnahme handelt es sich um einen Wasserbeitrag.
533-99	Wasser: Pool neue/grundh.Sanierung Wasserleitung	500.000,00	21.908,32	0,00	0,00	200.000,00	0,00	Die bisherigen Ausgaben betreffen Rechnungen für die Wasserleitung der Scheunengasse und der Pestalozzistraße, diese wurden mittlerweile fertiggestellt. In diesem Jahr ist weiterhin geplant die Versorgungsleitung zwischen Eschbach und Michelbach zu erneuern.
538-01	Abwasser: Betriebs- u. Geschäftsausstattung	500,00	0,00	0,00	0,00	500,00	0,00	Der Ansatz ist für eventuell notwendige Ersatzbeschaffungen vorgesehen.
538-17	Abwasser: Limesstraße	0,00	2.241,21	0,00	0,00	2.241,21	0,00	
538-19	Abwasser: GE-Südtangente Planstraße 3	0,00	0,00	0,00	-8.820,00	0,00	-8.820,00	Bei der nicht geplanten Einnahme handelt es sich um einen Abwasserbeitrag (vgl. 533-30).
538-31	Abwasser: B275 Kreuzgasse/Neutorstr./Zitzergasse	0,00	-0,01	0,00	0,00	-0,01	0,00	
538-99	Abwasser: Pool neue/grundh.Sanierung Abwasserkanal	700.000,00	199.387,66	0,00	0,00	660.000,00	0,00	Die bisherigen Ausgaben betreffen Rechnungen für die Abwasserkanäle der Scheunengasse und der Pestalozzistraße, diese wurden mittlerweile fertiggestellt. Für die EKVO-Sanierung der Abwasserkanäle in Wernborn wird in Kürze eine Rechnung erwartet, weitere Beauftragungen in diesem Bereich sind geplant.
541-20	Erweiterung von Straßenbeleuchtung	0,00	20.046,21	0,00	0,00	35.000,00	0,00	Die Erweiterungen von Straßenbeleuchtungsanlagen in Usingen, Am Dornbusch und in Merzhausen, Langgasse wurden schon umgesetzt. Auch eine neue Beleuchtung über dem Fußgängerüberweg an der Usinger Grundschule ist fertiggestellt, allerdings steht die Rechnung noch aus.
541-25	Barrierefreier Ausbau Bushaltestellen	400.956,79	385.210,62	-187.500,00	-46.071,79	415.000,00	-200.000,00	Die Bushaltestellen in Usingen, Am Arnbacher Pfad, Neutorstraße und Johann-Sebastian-Bach-Straße sowie in Eschbach, Michelbacher Straße und An der Kirche sind fertiggestellt. In Wilhelmsdorf, Wilhelm-Heinrich-Str. ist eine Seite noch nicht fertig. Es stehen noch Schlussrechnung aus. Die Fördermittel werden fristgerecht abgerufen.
541-29	Straße:Klippenweg	0,00	0,00	0,00	-83.011,64	0,00	-83.011,64	Die Einnahmen enthalten Straßenbeiträge für den Klippenweg.
541-36	Straße:B275 Neutorstraße	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-400.000,00	Die Einnahmen enthalten Straßenbeiträge für die Neutorstraße, die Bescheide müssen allerdings noch rausgeschickt werden.
541-37	Anschaffung von Fahrradabstellanlagen	10.000,00	0,00	0,00	0,00	10.000,00	0,00	Aufstellungen von hochwertigen Fahrradabstellanlagen in den Stadtteilen (pro Abstellanlage 1.300,00 € lackiert in Stadtfarben).



I-Nr.	Beschreibung	Fortgeschr. Ansatz Ausgabe 2022	Ist Ausgaben Stand 30.09.2022	Ansatz investive Einnahme 2022	Ist Einnahmen Stand 30.09.2022	Hochrechnung Ausgaben 2022	Hochrechnung Einnahmen 2022	Stellungnahme Fachamt
541-99	Straße: Pool neue/grundh.Sanierung Straßenbau	800.000,00	61.637,77	-500.000,00	0,00	100.000,00	0,00	Es wurde bereits eine Winkelstützwand an der Taunusbahntrasse errichtet, ebenso wurde ein geotechnisches Gutachten für die Pestalozzistraße in Auftrag gegeben. Für die Errichtung der Baustraße in der Pestalozzistraße stehen noch Rechnungen aus. Da die Entscheidung, ob wiederkehrende Straßenbeiträge in Usingen eingeführt werden, noch aussteht, werden erst danach weitere Straßenunterhaltungsarbeiten in Auftrag gegeben.
553-02	Erwerb von bewegl. AV Friedhof	1.600,00	0,00	0,00	0,00	1.600,00	0,00	Die Neubeschaffung von Funkmikrofonen ist bereits ausgeschrieben.
553-10	Urnenstele Friedhof Eschbach	0,00	11.576,32	0,00	0,00	11.576,32	0,00	
553-16	Sanierung Wege Friedhöfe	4.500,00	4.500,00	0,00	0,00	4.500,00	0,00	Die Belagserneuerung des Fußweges zu den Urnengräbern am Friedhof Wilhelmsdorf wurde wie geplant durchgeführt.
553-17	Neuanlage Andachtsplatz II auf dem Naturfriedhof	15.000,00	4.436,41	0,00	0,00	15.000,00	0,00	Für die Neuanlage des Andachtsplatzes auf dem Naturfriedhof wurden bereits Bänke bestellt. Der restliche Ansatz wird für weitere entsprechende Beschaffungen wie das Anlegen des Bodens, ein Andachtstisch, Beschilderung sowie die Zufahrt benötigt.
553-18	Urnenbaumbestattungen Friedhof Eschbach	0,00	20.060,13	0,00	0,00	30.000,00	0,00	Diese Maßnahme wurde vom Magistrat als ÜPL (Schaffung von weiteren Bestattungsmöglichkeiten) genehmigt.
553-99	Grabstätten Usingen	0,00	0,00	-280.000,00	-238.802,81	0,00	-280.000,00	Einnahmen aus dem Erwerb von Grabstätten können nur geschätzt werden.
555-04	Bewegl. Anlageverm. Forst	1.400,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	Die geplante Ersatzbeschaffung eines Laptops und eines Außendiensttablets ist nicht nötig, da die aktuelle Ausstattung noch ausreicht.
573-20	Sanierung BGH/Kita Kransberg	195.000,00	28.200,89	0,00	0,00	35.000,00	0,00	Hier können in diesem Jahr auch nur reine Planungskosten abgerechnet werden.
1090604	Straßenneubau Gewerbegebiet Südtangente	0,00	0,00	0,00	-9.901,92	0,00	-9.901,92	Die ungeplante Einnahme kam durch eine Erschließung zustande.
1090619-1	I-Nr. für Zerlegung Grundstücke	0,00	203.840,13	0,00	-203.840,67	203.840,13	-203.840,67	Die Ausgaben bzw. Einnahmen bilden die Zerlegung von Grundstücken ab.
		<b>7.066.541,46</b>	<b>3.982.052,98</b>	<b>-2.149.537,00</b>	<b>-1.529.173,20</b>	<b>5.375.262,50</b>	<b>-2.131.298,60</b>	

## Ergebnis finanzielle Leistungsfähigkeit Finanzstatusbericht

Indikator pro Einwohner	Bewertung ggf. der Entwicklung nach Indikatoren pro Einwohner	Gewichtung der Indikatoren pro Einwohner in %	Berechnung	Ergebnis Usingen 30.09.2022	Status
ordentliches Ergebnis	Überschuss (mehr als + 5 €) = 1	40%	1,00	40%	grün (+) ≥ 70% gelb (0) < 70% und > 40% rot (-) ≤ 40%
	jahresbezogener Haushaltsausgleich (im Korridor von - 5 € bis + 5 € oder durch Rücklage) = 0,75				
	defizitär im Korridor (weniger als - 5 € bis - 40 €) = 0,5				
	defizitär im Korridor (weniger als - 40 € bis - 75 €) = 0,25				
defizitär (weniger als - 75 €) = 0					
Bestand ordentliche Rücklage	Bestand = 1	5%	1,00	5%	
	kein Bestand (≤ 0 €) = 0				
Fehlbeträge aus Vorjahren (Bilanzwert der letzten aufgestellten Bilanz)	kein Bestandswert = 1	5%	1,00	5%	
	Ausweis eines Fehlbetragbestands = 0				
Bestand der Liquiditätsreserve	Bestand vollständig gebildet = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand teilweise gebildet (≥ 50 %) = 0,5				
	Bestand unzureichend oder nicht gebildet (< 50 %) = 0				
Ausweis von Eigenkapital (nach letzter aufgestellter Bilanz)	positiver Eigenkapitalbestand = 1	5%	1,00	5%	
	negativer Eigenkapitalbestand (≤ 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten (Kommune plus Sondervermögen)	Kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0				
Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen Hessenkasse	Kein Bestand (= 0 €) = 1	5%	1,00	5%	
	Bestand (> 0 €) = 0				
Zahlungsmittelfluss lfd. Verwaltungstätigkeit abzüglich der Tilgung sowie der Zahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse	Saldo > 5 € = 1	30%	1,00	30%	
	im Korridor von 0 € bis 5 € = 0,5				
	Saldo < 0 € = 0				
		<b>100%</b>		<b>100%</b>	

Für den Finanzstatusbericht gibt es ein offizielles Muster zur Bewertung der finanziellen Situation der Kommune.

Hierbei werden verschiedene Indikatoren gewichtet. Unter Anwendung dieses Musters mit den prognostizierten Ergebnissen Usingens im Vollzug 2022 (s. Spalte "Berechnung") ergibt sich für Usingen ein Wert von 100 %. Damit wird der Finanzstatus mit "grün" bewertet.